



<https://biz.li/4w2y>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 22.10.2017 um 19:40 von Redaktion LeineBlitz

Einen souveränen 4:0 (2:0)-Heimsieg feierte in der Kreisliga 4 der **SV Germania Grasdorf** heute gegen den Polizei SV Hannover. Nach einer Ecke von Fabian Bartick brachte Niklas Buschmann die Germanen in der 12. Minute 1:0 in Führung. In der 35. Minute wurde Bartick im gegnerischen Strafraum von den Beinen geholt. Den Strafstoß verwandelte mit Felix Hintze, der jüngste Germane, zum 2:0. Nach dem Seitenwechsel krönte Hintze seine gute Leistung mit dem 3:0 (57.). Ab der 68. Minute mussten die Gastgeber in Unterzahl weiterspielen, Bartick sah nach wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte. Trotzdem gelang den Germanen noch das 4:0 in der 90. Minute durch Timo Hanse. "Das war eine klare Sache heute. Der Gegner war ziemlich harmlos, aber wir haben es auch gut gemacht und zum richtigen Zeitpunkt die Tore erzielt", sagte Germania-Trainer Klaus Komning. **SV Germania Grasdorf:** Woschee, Amin Awadi, Rovcanin, Kara, Bartick,



Hier kommt Grasdorfs Germane Fabian Bartick (rechts im Bild) einen Schritt zu spät, der "Polizist" aus Hannover flankt vor das Tor, aber es kommt nichts dabei heraus. / Foto: R. Kroll

Engelhard, Hintze, Kalmetiew, Budny (75. Hatesohl), Kallinich (65. Hanse), Buschmann. Auch der **BSV Gleidingen** konnte einen Sieg feiern: 2:1 gewann das Team beim TSV Fortuna Sachsenross Hannover. Schon nach 20 Minuten hätten die Gäste aus Gleidingen fünf Tore erzielen müssen. "Es ist unglaublich, was wir für Riesenchancen vergeben haben", sagte BSV-Trainer Marco Greve. Stattdessen erzielten die Gastgeber mit dem ersten Angriff das 1:0 (25.). Die BSVer ließen sich davon nicht aus der Ruhe bringen und spielten souverän ihr Spiel weiter. Belohnt wurde das mit dem 1:1 durch Jonathan Knowles (65.) und dem 2:1 wiederum durch Knowles in der 78. Minute. "Das war ein konzentrierter und geordneter Auftritt. Insgesamt haben wir eine gute Leistung gezeigt, der Sieg geht absolut in Ordnung", sagte Greve nach dem Spiel. **BSV Gleidingen:** Schneeberg, Römermann, J. Walter (65. Beblein), Y. von der Ah, Müller, Hassanzada, Grodd (50. T. Walter), Asensio-Hoyos, Kalski (78. Barz), Knowles, Begovic. Enttäuschung nach der 2:3 (2:3)-Heimniederlage gegen den Tabellenführer: so lässt sich am besten die Stimmungslage beim **SV Wilkenburg** nach dem Heimspiel gegen den Spitzenreiter Sportfreunde Anderten beschreiben. Die Gastgeber verkauften sich teuer, doch am Ende stand trotzdem die Niederlage gegen eine etwas cleverere Mannschaft. Die Anderter nutzten die einzigen nennenswerten Torchancen in der ersten Spielhälfte zu ihren drei Treffern. Eine Minute nach dem 0:3 traf der Wilkenburger Dominik Don Twele zum 1:3 und erneut nur eine Minute danach, besorgte Mehmet Yurtseven mit seinem Tor den 2:3-Pausenstand. In der zweiten Hälfte beschränkten sich die Gäste darauf, den knappen Vorsprung zu verwalten und die Platzherren verstanden es nicht, sich erfolgversprechende Torchancen zum Ausgleichstreffer herauszuspielen. **SV Wilkenburg:** Eley, Janzhoff, H. Focke, Maraz (89. Sievers), Twele, Meister, Kessar (78. A. Focke), Yurtseven, Rosenbusch, Gagelmann (78. Hartje), Aydogdu. Böse unter den Rädern ist der **SV Eintracht Hildesheim** gekommen, gegen den SV Croatia Hannover musste die 1:6-Heimniederlage quittiert werden. Bereits nach 13 Spielminuten lag der Gast 3:0 vorn, der Anschlussstreffer von Konan Koffi (15.) ließ zwar ein wenig Hoffnung bei der Eintracht aufkommen, aber mit dem 1:4 (55.) nach Torwartfehler war die Partie praktisch entschieden, der SV Croatia Hannover legte noch zweimal nach (74. und 85.). "Ich bin heute einfach sprachlos", sagte Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher. "Es passiert jedes Spiel das Gleiche." **SV Eintracht Hildesheim:** Di-Figlia, Pahlavani, Alps (79. Gouepo), Süßmilch (20. Onambele), Valett (79. Özdemir), Briem, Hirte, Flasbart, Khelifi, Koffi, Kazhai. Das Spiel **TSV Pattensen II** gegen den TuS Kleefeld ist ausgefallen. In der Staffel 1 feierte der **TSV Ingeln/Oesselse** seinen ersten

Saisonsieg: 4:1 (1:1) gegen den SV Yurdumspor Lehrte. Das 1:0 (32.) durch Ruben Jakobí hatte nicht lange Bestand, der Gast glich sechs Minuten später aus. Aber im 2. Durchgang trafen nur noch die TSVer: Ruben Jakobi zum 2:1 (66.), Nils Förster zum 3:1 (85.) und in der Schlussminute Maximilian Last zum 4:1. "Das war eine überzeugende Leistung, ich bin mit Spiel und Ergebnis zufrieden", betont TSV-Spielertrainer Nils Förster seine Freude. Ein Sonderlob spricht er Ruben Jakobi aus, ansonsten hat er eine geschlossene Mannschaftsleistung gesehen. "Es ist sichtbar geworden, dass wir mit nahezu kompletten Kader wettbewerbsfähig sind."**TSV Ingeln/Oesselse:** Von Domarus, Förster, Gawenat, Randt, Jakobi, Quast (85. Pehling), Gorski, Jantschik, Röttger (73. Kuijpers), Krug (87. Dörger), Last